

## **Hygienekonzept der Kletter- und Boulderanlage der Kletterzentrum Braunschweig GmbH (Fliegerhalle) und des Boulder e.V. während der COVID-19 Pandemie**

Stand: 20. April 2022

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:

### **Was ist Bouldern? Was ist Klettern? Was passiert in einer Boulder- bzw. Kletterhalle?**

Hinter dem Begriff „bouldern“ versteckt sich eine besondere Spielart des Kletterns: Dabei werden in einer sicheren Absprunghöhe Bewegungsprobleme in der Vertikalen gelöst, sprich geklettert. Dicke Weichbodenmatten sorgen für eine sichere Landung. In einer modernen Boulderhalle werden an Holzwänden bunte Klettergriffe in allen Größen und Formen verschraubt. Diese Klettergriffe bilden die vorgegebenen Boulder Routen, die die kletternde Person versucht zu durchsteigen. Dabei muss diese Person eine für sich passende Lösung des vorgegebenen Bewegungsproblems finden. Beim Bouldern befindet sich die kletternde Person stets alleine in einem Bereich der Kletterwand. Es bedarf keiner weiteren Sicherungspersonen. Das Bouldern ist eine Individualsportart und zählt damit zu den kontaktlosen Sportarten. Das Klettern unterscheidet sich vom Bouldern, da hier ein Sichernder zusammen mit einem Kletterer in einer Zwei-Personen-Seilschaft unterwegs ist. Der Sichernde steht am Boden und lenkt das Kletterseil über ein Sicherungsgerät um. Dadurch wird der Kletternde im Sturzfall gebremst und gesichert. Beide müssen vor jedem Klettervorgang einen Partnercheck durchführen, dieser dient der Überprüfung von Knoten, Gurt, Seil und Sicherungsgerät. Das Klettern kann zwar nicht alleine ausgeführt werden, dennoch ist es ebenso eine kontaktlose Sportart.

### **Ziele des Konzeptes**

In dem vorliegenden Konzept der Kletterzentrum Braunschweig GmbH werden die aktuellen Hygienerichtlinien und Verhaltensrichtlinien für Mitarbeiter\*innen und Kunden\*innen zur Umsetzung der Maßgaben der [Niedersächsische Corona-Verordnung \(gültig ab 3. April 2022\)](#) umgesetzt.

Das Konzept kann fortlaufend auf aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Die Maßnahmen werden hierzu regelmäßig geprüft und evaluiert und entsprechend der Gefährdungsbeurteilung und gesetzlichen Verordnungen sowie Verfügungen angepasst, bis ein vollständiger Betrieb nach Eindämmung des Virus aufgenommen werden kann.

### **1. Regelungen im Überblick**

Seit April 2022 kann in der gesamten Kletter- und Boulderanlage am Westbahnhof wieder ein regulärer Sportbetrieb, ohne Voranmeldung oder Personenbegrenzung gewährleistet werden.

Nach dem Grundsatz des Landes Niedersachsen "(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona" wollen wir auf unserem Gelände auch weiterhin zur Bekämpfung der Pandemie beitragen:

## WIR in Niedersachsen

### (Weiter) GEMEINSAM gegen Corona

Viele Schutzmaßnahmen sind weggefallen, doch die hohe Zahl der Neuinfektionen verdeutlicht, dass die Pandemie bei weitem noch nicht vorbei ist.

**(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona** ist daher die dringende Bitte der Landesregierung – bleiben Sie vorsichtig und achtsam, insbesondere gegenüber älteren und pflegebedürftigen Menschen.

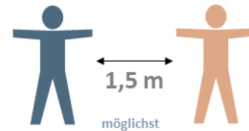
Der sicherste Weg ist und bleibt das Impfen – nutzen Sie die vielen Angebote zur Auffrischungsimpfung (Booster und 4. Impfung für Personen ab 70 Jahren und Mitarbeitende in Pflege- und Gesundheitsberufen) und vor allem für die Grundimmunisierung gegen Covid-19.

Mit **(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona** kann jede und jeder seinen Teil zur Pandemiebewältigung beitragen:

- Bitte halten Sie auch weiter Abstand, wo es möglich ist
- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung auch dort, wo es nicht vorgesehen ist und kein Abstand eingehalten werden kann (insbesondere bei vielen Menschen in Innenräumen)
- Nutzen Sie die fortbestehenden Testangebote um sich vor und nach Treffen mit vielen Menschen zu testen

### (Weiter) GEMEINSAM gegen Corona

## WIR empfehlen:



**Abstand**



**Maske**



**Hygiene**



**Lüften**

Das Hygienekonzept und etwaige Vorschriften können tagesaktuell auf unserer Internetseite [fliegerhalle-bs.de](http://fliegerhalle-bs.de) oder der des Vereins [boulder-ev.de](http://boulder-ev.de) von allen eingesehen werden.

## 2. Folgende Maßnahmen treffen wir zum Schutze der Gesundheit im Rahmen der Covid-19 Pandemie:

- Die Fliegerhalle hat eine Nutzfläche von ca. 1000m<sup>2</sup>. Seit April entfällt die seit Beginn der Pandemie geltende Personenbegrenzung. Die Maximalanzahl von gleichzeitig anwesenden Personen hat sich seit diesem Wegfall nur leicht erhöht und liegt in den Stoßzeiten bei ca. 100 Pers.
- Die Kombination aus Halle und Außenanlage des Boulder e.V. gewährleistet nicht zuletzt bei gutem Wetter und warmen Temperaturen eine gute Verteilung der Kundschaft.
- Außengelände hat insgesamt eine Fläche von mehr als 5.000m<sup>2</sup>.
- Jeder sporttreibende Gast wird im System mit seinen personenbezogenen Daten eingchecked und nach einem Zeitraum von 3 Std. (leicht überdurchschnittliche Dauer eines Aufenthalts) automatisch wieder ausgechecked. Damit dokumentieren wir auch ganz unabhängig zur pandemischen Situation den Aufenthalt unserer Kundschaft und können diese Daten im Zweifelsfall nach Aufforderung mit dem jeweiligen Gesundheitsamt teilen.
- Die aktuelle Auslastungen der Bereiche (Innen und Außen) sollen bald wieder live auf unserer Website verfolgt werden können. Damit wird einem zu großen Ansturm vorgebeugt. (aus technischen Gründen ausgesetzt und momentan in Arbeit)
- Im Innen- und Außenbereich sind QR-Codes zur freiwilligen Aufenthalts-Registrierung angebracht.

- Alle Personen sind angehalten, in den Bereichen der Umkleiden und Toiletten – wo die Räumlichkeiten sehr eng sind, besonders rücksichtsvoll zu sein und wenn möglich an den jeweiligen Stellen auf eine Personenentlastung zu warten.
- Der Tresen- bzw. Kassenbereich wurde auf Grund der aktuellen Situation umgebaut und ist durch eine rundumlaufende Glasscheibe von dem restlichen Raum abgetrennt, um den Luftstrom und damit das Ansteckungsrisiko zwischen Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen zu minimieren.
- Bezahlvorgänge werden wenn möglich bargeldlos abgewickelt.
- Wir raten allen unseren Kunden im Falle einer schweren Vorerkrankung (vor allem der Atemwege) unsere Sportstätte vorerst nicht aufzusuchen.
- Personen mit Erkältungssymptomen sind angehalten unser Gelände ohne ärztliche Abklärung nicht zu betreten; bei Verdachtsfällen wird ihnen nahegelegt umgehend die Sportstätte zu verlassen und einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu kontaktieren.
- Unabhängig von den seit Anfang April geltenden Lockerungen muss bei uns bis Mai im Innenbereich der Anlage ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Maske darf in der Halle lediglich bei der sportlichen Aktivität an der Wand und im Gastronomiebereich in Sitzposition abgenommen werden. Ab Mai wird ein Tragen der Maske von uns nur noch empfohlen, stellt jedoch keine Verpflichtung mehr dar.
- Sämtliche für die Kundschaft zugänglichen Sanitäreinrichtungen werden regelmäßig von den Mitarbeitenden auf ihre Sauberkeit überprüft.
- Mehrmals die Woche werden auch sämtliche Boulderplatten und Fußböden gereinigt.
- Es wird auf ein regelmäßiges Lüften der gesamten Halle geachtet. Bei guten Wetter und wärmeren Temperaturen bleiben die Fenster und das große Tor auf der Rückseite der Halle durchgängig geöffnet.
- Desinfektionsmittel wird am Eingangsbereich, sowie vor den Eingängen zum Sanitärbereich zur Verfügung gestellt.
- Alle Mitarbeitenden wurden vollumfänglich über sämtliche Hygienemaßnahmen in Kenntnis gesetzt und laufend über Änderungen informiert, z.B.: richtiges Händewaschen, Reinigung und Desinfektion unterschiedlicher Oberflächen und Anwendung der Spender für Handdesinfektion im Mitarbeiterbereich.
- Die Mitarbeitenden tragen bei jeglicher Zubereitung oder Ausgabe von Getränken und Speisen eine FFP2-Maske.
- Die Tresenflächen werden regelmäßig am Tag gereinigt.
- Benutztes Geschirr wird in einer Industriespülmaschine mit Chemie, Hitze und Reibung gereinigt.
- Vor und nach Benutzung der Kletter- und Boulderwände sind die Hände gründlich zu waschen.
- Zu einer Verwendung von Chalk wird ausdrücklich geraten. Beim Bouldern und Klettern verwendet man für die Hände Magnesiumcarbonat (auch Chalk oder Kletterkalk genannt), dem aufgrund des hohen pH-Wertes von über 10 eine antivirale Wirkung zugeschrieben wird. Wir erlauben zusätzlich spezielles Liquid Chalk, das auf Basis von Alkohol hergestellt ist und an sich desinfizierend wirkt. Chalk kann in der Fliegerhalle käuflich erworben werden. Zusätzlich können bei einer Inzidenz von unter 35 die öffentlich zugänglichen, in der Halle verteilten Chalkspender benutzt werden.
- Leihschuhe zum Klettern und Bouldern werden nach Verwendung desinfiziert.

### **Schutzmaßnahmen speziell für das Personal**

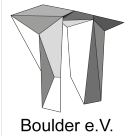
- Das Personal wird laufend über sämtliche Änderungen des Hygienekonzepts informiert.
- Im Kassenbereich sind Hygiene- und Spuckschutzwände aus Glas analog dem Einzelhandel installiert.
- Seifenspender und Desinfektionsmittel werden im Mitarbeiterbereich zur Verfügung gestellt.
- Ein Vorrat an Mund-Nasen-Schutzmasken und Selbsttest steht unseren Mitarbeitenden zur Verfügung.
- Mitarbeiter in den Organisationsebenen erledigen ihre Arbeiten sofern es diese zulassen im Homeoffice.

**Kletterzentrum Braunschweig GmbH**

Westbahnhof 3  
38118 Braunschweig  
0531 22436229  
[info@fliegerhalle-bs.de](mailto:info@fliegerhalle-bs.de)  
Geschäftsführer: Nils Könekamp

**Boulder e.V.**

Westbahnhof 3  
38118 Braunschweig  
[info@boulder-ev.de](mailto:info@boulder-ev.de)  
1. Vorsitzender: Alexander Mootz  
2. Vorsitzende: Astrid Krakowski



## Kommunikationsmaßnahmen

- Die getroffenen Maßnahmen des Hygienekonzepts sind eine Erweiterung der Benutzerordnung. Diese muss von jedem Gast der seit Mitte 2020 (erste Version unseres Hygienekonzepts) nicht mehr in der Halle war, neu unterschrieben werden. Auf eine weiterführende Aktualisierung dieses Konzepts wurde hingewiesen.
- Mit ihren Kund\*innen steht die Fliegerhalle über ihre Website und Social-Media-Kanäle (Instagram und Facebook) und einer Telegram Gruppe regelmäßig in Verbindung.
- Hinweise und Anpassungen zu den Hygienemaßnahmen und Verordnungen werden veröffentlicht.

### 3. Unterscheidung des Klettersports in der Fliegerhalle/Boulder e.V. zu anderen Sportarten

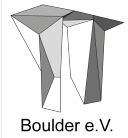
Allgemein hin werden Kletter- und Boulder-Hallen als Sportstätte definiert und gerne dem gleichen Risikobereich zugeordnet. Die Fliegerhalle stellt ein Unternehmen mit Vereinskoooperation dar, welches auf den Fachbereich Klettern und Bouldern spezialisiert ist und sich erheblich von herkömmlichen Sportarten unterscheidet. Während in Fitnessstudios und ähnlichen körperlichen Trainings und Fitnessbereichen zumeist ein enger Körperkontakt oder eine ausgiebige Abgabe von Transpirat (Schweiß) und somit auch eine Weitergabe von Tröpfchen anderen Körperflüssigkeiten zu erwarten ist, wie bei Folgenden Kontaktsportarten:

- Fußball
- Fitnessstudio
- Volleyball
- Kampfsport
- Hockey
- Ect.

Ist „**Bouldern**“ als auch „**Klettern**“ ein kontaktloser Sport, der sogar unter den gegebenen Umständen der SARS-CoV-2 Krise/ Pandemie gut auszuüben ist. Durch den Effekt des Nutzens von „Magnesiapulver (Chalkpowder)“ wird eine trockene reibungsintensive Oberfläche geschaffen, die es schwerer ermöglicht Schmutz und Feuchtigkeitsrückstände zu erzeugen und dauerhaft zu hinterlassen. Weiter wird hier innerhalb dieser Sportart eine kontaktlose Tätigkeit ausgeübt, die eine direkte Weitergabe von Körperflüssigkeiten durch Berührung erschwert. Darüber hinaus werden hier für alle Verkehrswege der Sportler die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung eingehalten, da andernfalls eine Ausweisung des Kunden aus der Fliegerhalle erfolgt. Durch die eigens für diese Sportart konzipierte Halle wird eine gute Durchlüftung und somit ebenfalls ein großer, schneller Luftaustausch gewährleistet. Die Fliegerhalle ist neben großen Türen und Toren zur Querlüftung ebenfalls mit Statik-Staubfängern ausgestattet und reduziert somit die Infektionsgefahr durch eine schnelle Querlüftungstechnik als auch durch eine Staubbildung erheblich. Die Übergabe von verschwitztem oder verschmutztem Material wird bereits im Vorfeld reduziert, da nicht mit Sportgeräten wie Hanteln oder Ähnlichem gearbeitet wird. Genutztes Leihmaterial, wie Klettergurte und Seile sowie Sicherungsgeräte werden nach der Benutzung stets mit einem Sterilisator gereinigt und unter Aufsicht als gesäuberte Gegenstände wieder seiner Verwendung zugeführt. Aus diesen Gründen lassen sich klare Abgrenzungen zu allgemeinen Sportstätten wie Fitnessstudios erkennen, die eine sichere Sportausübung unter geringstem Risiko dauerhaft gewährleistet.

**Kletterzentrum Braunschweig GmbH**  
 Westbahnhof 3  
 38118 Braunschweig  
 0531 22436229  
[info@fliegerhalle-bs.de](mailto:info@fliegerhalle-bs.de)  
 Geschäftsführer: Nils Könekamp

**Boulder e.V.**  
 Westbahnhof 3  
 38118 Braunschweig  
[info@boulder-ev.de](mailto:info@boulder-ev.de)  
 1. Vorsitzender: Alexander Mootz  
 2. Vorsitzende: Astrid Krakowski



**Anlagen:**

<b>Tabellarische Unterscheidung.</b>	
<b>Klettern / Bouldern</b>	<b>Ggf. in anderen Sportstätten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahezu kontaktlos auszuüben</li> <li>• Ruhige Sportart ohne schnelle kräftige Atmung</li> <li>• Geringe Kontaktpunkte</li> <li>• Staubige / trockenere Oberflächen</li> <li>• Maskentragen bei Sporttätigkeit möglich</li> <li>• gute Durchlüftung, da die Halle direkt dafür gebaut und konzipiert wurde und eine Querlüftung möglich ist</li> <li>• Staubbindung durch Geräte</li> <li>• Leicht zu reinigende Oberflächen nach Nutzung</li> <li>• Leichte Reinigung von Leihmaterialien</li> <li>• Einhalten aller Abstandsregeln dauerhaft möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakthaltiger Sport</li> <li>• Engere Gebäude mit wenig Ausweichfläche</li> <li>• Feuchtere Oberflächen an Sportgeräten</li> <li>• Schlechte Durchlüftung</li> <li>• Weniger Effektive Reinigung bei viel Transpirat und schnellere Atmung</li> </ul>